



## Tipps und Infos für Privatversicherte von AXA



### Wächst mit den Jahren!

Alterungsrückstellungen – Sie haben es in der Hand.

Das Prinzip der Alterungsrückstellung ist relativ einfach. Bei jüngeren Menschen übersteigen die Beiträge in der Regel die verursachten Krankheitskosten. Dieser Sachverhalt dreht sich mit zunehmendem Alter um. Die privaten Krankenversicherungsgesellschaften investieren den Überschuss aus den jungen Jahren krisensicher und erwirtschaften so die Alterungsrückstellungen, mit der

höhere Krankheitskosten im Alter ausgeglichen werden.

Früher blieben im Falle eines Tarifwechsels innerhalb des Unternehmens dem Versicherten die Alterungsrückstellungen vollständig erhalten. Bei einem Wechsel des Anbieters verblieben sie beim Unternehmen und kamen der Versicherungsgemeinschaft zugute. Dies wird sich jetzt mit der Gesundheits-

reform ändern. Danach können die Versicherten ab 2009 einen Teil der Alterungsrückstellungen zu einer anderen Versicherung mitnehmen. Die komplette, also 100%ige Übertragbarkeit der Alterungsrückstellungen – im Fachjargon auch „Portabilität“ genannt – ist jedoch nach wie vor nur bei einem Tarifwechsel innerhalb des Unternehmens möglich. Wer sich dagegen für eine andere Versicherungsgesellschaft



entscheidet, muss mit relativ hohen Verlusten bei seinen Alterungsrückstellungen rechnen. Der Versicherte hat es also selbst in der Hand, ob ihm später 100% seiner Alterungsrückstellung zugutekommen. Darüber hinaus ist Folgendes zu bedenken:

Die Portabilität der Alterungsrückstellung zu einem anderen Versicherungsunternehmen ist nur dann möglich, wenn der Kunde dort für mindestens 18 Monate in dem gesetzlich verordneten Basistarif versichert ist. Somit muss der Versicherte zunächst auf die

gewohnt komfortablen Leistungen seiner privaten Krankenvollversicherung verzichten. Der Basistarif bietet nämlich lediglich den Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenversicherung. Erst nach 18 Monaten und nach erfolgter Gesundheitsprüfung kann der Versicherte dann in seinen persönlichen Wunschtarif wechseln.

**Fazit:** Jeder, der heute schon privatversichert ist, wird auch nach der Gesundheitsreform in der Regel bei seinem bisherigen Unternehmen die besseren Karten haben.

## AXA weiter ganz oben!

### Marktführerschaft international ausgebaut

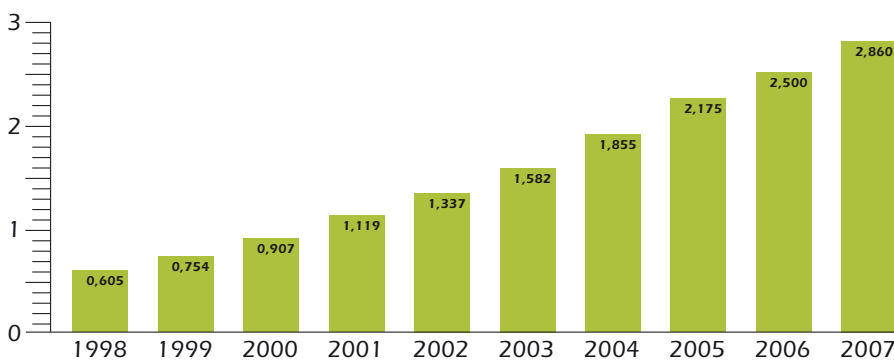
Wer auf AXA setzt, kann sich seiner Sache sicher sein. Denn AXA zählt zu den finanzstärksten und sichersten Finanzdienstleistern weltweit. Das Unternehmen belegt aktuell Platz 5

### Internationales Versicherungsranking 2008

1	China Life
2	AIG
3	ING
4	Allianz
5	AXA
6	Ping An
7	Generali
8	Manulife
9	Fortis
10	ZFS

Platzierung nach Börsenwert 2008

### Stabiles Wachstum, von dem unsere Kunden im Alter profitieren



Entwicklung der Alterungsrückstellung seit 1998 (in Milliarden Euro)

## Auch beim Kleingedruckten top!

### Top-Platzierung der Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) der AXA Krankenversicherung im Marktvergleich

Oft unterschrieben, selten gelesen – das Kleingedruckte. Dabei verdienen die AVBen bei der Entscheidung für einen Krankenvollversicherungs-Tarif besondere Aufmerksamkeit, denn sie stellen das langfristige Leistungsversprechen des Versicherers an seinen Kunden dar. Die AXA Krankenversicherung legt großen Wert darauf, dass ihre AVBen verständliche und klare Aussagen darüber enthalten, was genau versichert ist und was nicht. Die AVBen und wichtigsten Tarife von AXA wurden kürzlich von der PremiumCircle Deutschland GmbH – einem der bekanntesten

Gutachter in Versicherungsfragen – unter die Lupe genommen. Auch öffentliche Medien wie TV- und Radiosender, Fach- und Testmagazine nutzen die Kompetenz dieses Spezialisten. PremiumCircle bestätigt, dass das Tarifwerk von AXA insgesamt – bezogen auf die bewerteten vertraglichen Leistungen – im Marktvergleich aktuell eine Top-Position einnimmt. Und darüber hinaus wörtlich: „Die umfangreichen AVBen sind besonders gut, weil alle existenziellen Leistungen sehr gut abgedeckt sind.“ So erfahren die Kunden auch von neutraler Seite, dass ihr Vertrauen in AXA gerechtfertigt ist.

Dieses Ergebnis wurde vor Kurzem von der Zeitschrift ÖKO-TEST nochmals bestätigt.

### STAND DER DINGE Versichererwechsel wird durch Bindefrist unattraktiv

Im Rahmen des Wettbewerbs-Stärkungs-Gesetzes (WSG) hatte der Gesetzgeber Folgendes verfügt: Privat Versicherte, die in den Basistarif eines anderen Anbieters wechseln, können einen Teil ihrer Alterungsrückstellung mitnehmen. Das Gesetz sagt nichts darüber aus, wie lange der Kunde im Basistarif bleiben muss. Die Entscheidung darüber wurde in die Hände der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gelegt. Folgendes wurde entschieden: Der Kunde muss mindestens 18 Monate im Basistarif versichert sein. Die Vorschläge, die zuvor gemacht wurden und zwischen denen abzuwägen war, bewegten sich zwischen drei Jahren Bindung im Basistarif und einer „theoretischen Sekunde“, nach der in einen Normaltarif hätte gewechselt werden können.

auf der Liste der weltweit größten Versicherungsunternehmen (gemessen am Börsenwert) und ist auf dem 15. Rang in der Liste der Fortune Global 500 – einem Ranking, das die 500 umsatzstärksten Unternehmen rund um den Globus beinhaltet.

Analysten bestätigten AXA jüngst ein gutes Geschäftsmodell, das auch Krisen an Finanzmärkten unbeschadet übersteht. So schreibt die Börsenzeitung am 09.08.2008: „Als Pluspunkte nennt die Deutsche Bank die Marktführerschaft auf vielen Märkten, die Fähigkeit, ein Produkt in mehreren Ländern erfolgreich anzubieten, das überdurchschnittlich gute Risikomanagement, die geringe Abhängigkeit von risikoreichen Kreditengagements, die zusätzliche Diversifizierung durch Winterthur und mögliche weitere Effizienzsteigerungen.“



Einen Baum pflanzen. Erleben, wie er wächst, gedeiht und Früchte trägt.  
Ein starker Partner fürs ganze Leben.

## Interview: „GKV-Reform total fehlgeschlagen“



**Prof. Dr. J.-Matthias Graf v. d. Schulenburg** ist Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre und Direktor des Instituts für Versicherungsbetriebslehre an der Universität Hannover. Außerdem leitet er die Forschungsstelle für Gesundheitsökonomie und Gesundheitssystemforschung.

**Wie bewerten Sie das Wettbewerbs-Stärkungs-Gesetz der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-WSG), insbesondere im Hinblick auf die Nachhaltigkeit der GKV-Finanzierung?**

Das GKV-WSG bot eine riesige Chance für einen Einstieg in eine nachhaltige Finanzierung der Gesund-

heitsversorgung. Jedoch ist das, was in der Rentenversicherung mit Riester- und Rürup-Rente gelungen ist, in der GKV total fehlgeschlagen. Die Umlagefinanzierung der GKV wurde mit Gesundheitsfonds und neuen Regeln für den Risiko-Struktur-Ausgleich weiter ausgebaut, obwohl alle Beteiligten wissen sollten, dass nur eine Kapitaldeckung – wie sie die Private Krankenversicherung (PKV) praktiziert – unser Gesundheitssystem zukunftssicher macht. Dies liegt daran, dass wir eine sprunghafte Zunahme älterer Menschen erwarten bei gleichzeitiger Abnahme berufstätiger Beitragszahler.

**Was müsste man tun, um die Nachhaltigkeit besser zu sichern?**

In der PKV haben wir zurzeit für 8,5 Mio. Versicherte über 120 Mrd. Euro Kapital-Rückstellung. Natürlich lässt sich eine entsprechende Kapitaldeckung in der GKV für über 70 Mio. Versicherte nicht einfach so einführen. Dazu fehlt ganz einfach das Geld. Die Lösung wären gemischte Finanzierungsmodelle,

die über eine neu definierte Dualität von GKV und PKV zu erreichen ist: Dabei bliebe die GKV umlagefinanziert und die PKV bliebe weiter bei einer soliden versicherungsmathematischen Kalkulation ihrer Prämien. Um in einem solchen System mehr Kapitaldeckung zu haben, müsste die PKV Leistungen übernehmen, die die GKV nicht mehr bietet.

**Welche Bedeutung haben die Alterungsrückstellungen in diesem Zusammenhang in der PKV?**

Es gibt drei Vorteile einer Krankenversicherung, die mit Altersreserven arbeitet. Erstens speisen sich die Einnahmen nicht nur aus den Versichertenbeiträgen, sondern auch aus Zinseinkünften. Dies verstärkt den Mittelzufluss zur Abdeckung der Ausgaben. Zweitens zahlt jeder Geburtenjahrgang für seine eigene Gesundheitsvorsorge, statt sich auf die Beiträge zukünftiger Generationen zu verlassen. Drittens kann eine solche Versicherung die Belastungen viel besser über die Lebenszeit der Versicherten verteilen.

# Bestnoten für AXA

Wir wollen, dass Sie besten Schutz erhalten. Deshalb stellen wir uns und unsere Leistungen gerne dem Wettbewerb und sind in unabhängigen Tests mit anderen Anbietern verglichen und bewertet worden. Mit hervorragenden Ergebnissen.

So hat die Zeitschrift ÖKO-TEST im Vergleich der Privaten Krankenversicherungen die besten Policen für Männer bewertet. Dabei erreichte die AXA Krankenversicherung mit Ihren Tarifen VITAL 250 und VITAL-Z den 1. Rang. Bei

dem Test des Magazins FinanzenEuro belegte AXA unter anderem mit seinem Tarif ELEMENTAR für Frauen ebenfalls den 1. Platz. Ob Finanztest, Focus-Money, ÖKO-TEST, Capital und viele weitere – für AXA gibt es immer ausgezeichnete Gründe.



## Klarheit bei Gesundheitsfragen

ÖKO-TEST hat getestet: Wie sind die Gesundheitsfragen in Versicherungsanträgen? Sind sie klar und verständlich? Sind die Verbraucherinformationen vom Umfang und Inhalt her gut aufbereitet? AXA erhielt hier eine Bestbewertung mit Rang 2 – Rang 1 wurde übrigens nicht vergeben.

Gesundheitsfragen	Verbraucherinformation	Klarheit der Fragestellung	Zahl inakzeptabler Gesundheitsfragen zurückliegende 10 Jahre	Zahl inakzeptabler Gesundheitsfragen zurückliegende 5 Jahre	Zahl weiterer inakzeptabler Gesundheitsfragen	Schwerpunkt der ambulanten Gesundheitsfragen betrifft	Bewertung Abfragezeitraum	Gesamtnote	Gesamtwert
Versicherer									
Alte Oldenburger	befriedigend	gut	1	0	0	zurückliegende 3 Jahre	sehr gut	1,8	2. Rang
<b>AXA</b>	<b>ausreichend</b>	<b>sehr gut</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	zurückliegende 3 Jahre	sehr gut	<b>1,6</b>	<b>2. Rang</b>
DeBeKa	gut	gut	0	0	0	zurückliegende 3 bis 5 Jahre	ausreichend	2,4	2. Rang
Mannheimer	gut	sehr gut	1	0	2	zurückliegende 3 bis 5 Jahre	ausreichend	2,4	2. Rang
Signal	ausreichend	sehr gut	1	0	0	zurückliegende 5 Jahre	befriedigend	2,4	2. Rang
Signal	ausreichend	sehr gut	1	1	0	zurückliegende 5 Jahre	ausreichend	3,4	3. Rang
Allianz	sehr gut	ausreichend	1	1	0	zurückliegende 5 Jahre	ausreichend	3,4	3. Rang
Allianz	sehr gut	ausreichend	1	0	0	zurückliegende 3 Jahre	sehr gut	2,8	3. Rang
RAG	ausreichend	ausreichend	1	0	0	zurückliegende 3 Jahre	sehr gut	2,8	3. Rang
RAG	ausreichend	ausreichend	0	0	0	zurückliegende 3 Jahre	sehr gut	2,8	3. Rang

### Service-Telefon

Sie haben noch Fragen? Dann rufen Sie Ihren Vermittler an oder die Service-Nummer **01803-002828\***

\*9 Cent je angefangene Minute aus dem deutschen Festnetz, ggf. abw. Mobilfunktarif.

